

## Gedanken zum 01. Januar 2022

Ein neues Jahr beginnt.

Wie hat das alte Jahr geendet?

Können wir dankbar zurückblicken auf das, was war?

Oder sind wir traurig über einen Verlust, über einen Misserfolg, über verpasste Möglichkeiten?

Empfinde ich die aktuelle Situation nur als Last oder erkenne ich auch Lichtpunkte in meinem Leben?

Haben wir die Tage zwischen den Jahren ruhig verlebt, haben sozusagen eine ruhige Zeit zwischen dem alten und dem neuen Jahr zugelassen?

Macht es uns ängstlich oder unruhig, ins neue Jahr zu blicken?

Bin ich hoffnungsfroh und freue mich auf Ereignisse im neuen Jahr?

Bin ich unruhig aufgrund der nun steigenden Zahlen an Omikron Infektionen?

All diese Gefühle und Befindlichkeiten machen uns aus. Nehmen wir uns die Zeit der Besinnung auf das, was uns Kraft gibt und trägt in diesen Zeiten



Schon die Menschen zur Zeit König Davids kannten diese Gedanken und Gefühle. Sie beteten den folgenden Psalm.

**Die Zeit unseres Lebens währt siebzig Jahre,  
wenn es hochkommt, achtzig.  
Das Beste daran ist nur Mühsal und Verhängnis,  
schnell geht es vorbei, wir fliegen dahin.  
Unsere Tage zu zählen, lehre uns!  
Dann gewinnen wir ein weises Herz.**

Psalm 90, 10+12



### Impuls:



✚ Manchmal empfinden wir wohl auch die Mühsal und die Erschwernisse unseres Lebens als bedrückend

✚ Was bedeutet es mir, dass ich ein weises Herz gewinne? Ein weises Herz erkennt die Liebe Gottes, die uns auch durch unsere Lasten hindurch begleitet.

✚ Das weise Herz erkennt, dass Gott uns und unser Leben in seiner Hand hält, hier und jetzt und er will uns seine Liebe im Überfluss schenken

✚ „unsere Tage zu zählen, lehre uns! Jeder Tag ist wichtig und bringt uns etwas Kostbares

✚ Sehe ich dieses Schöne, die guten Begegnungen, ein liebes Wort oder eine vertraute Geste?

✚ Bin ich dankbar, für das, was mir zufließt? Es ist nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk Gottes

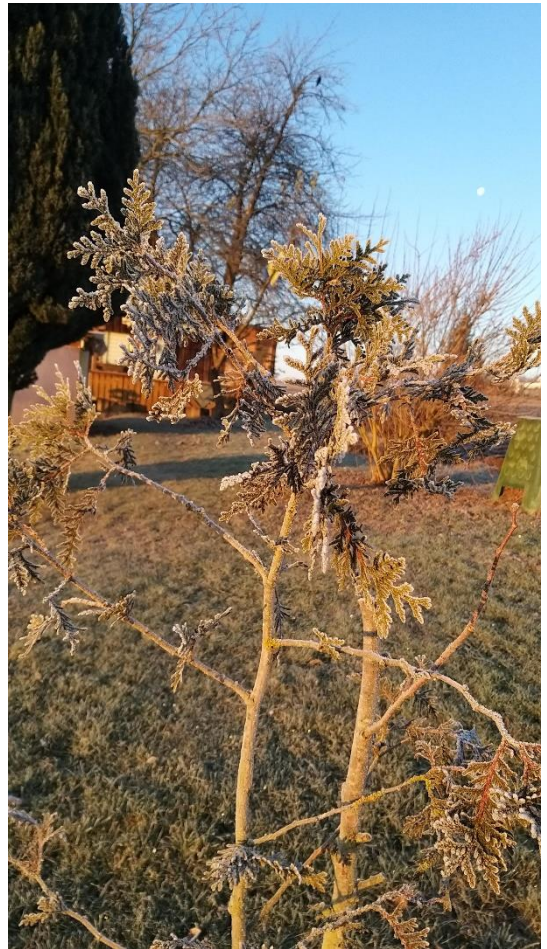
## **Fürbitte zum Jahresbeginn:**

Herr meiner Stunden und meiner Jahre.  
Du hast mir viel Zeit gegeben.  
Sie liegt hinter mir  
Und sie liegt vor mir.  
Sie war mein und sie wird mein,  
und ich habe sie von dir.

Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr  
Und für jeden Morgen, den ich sehe.  
Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.  
Ich bitte dich aber um die Gelassenheit,  
sie zu füllen, jede Stunde,  
mit deinen Gedanken über mich.

Ich bitte dich um Sorgfalt,  
dass ich meine Zeit nicht töte,  
nicht vertreibe, nicht verderbe.  
Segne du meinen Tag.

Jörg Zink



## **Beten wir weiter gemeinsam**

Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name,  
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe,  
Wie im Himmel so auf Erden,  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld.  
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
Sondern erlöse uns von den Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
In Ewigkeit  
Amen

## **Bitten wir Gott um seinen Segen für das Neue Jahr:**

Herr, bei dir bin ich sicher;  
wenn du mich hältst,  
habe ich nichts zu fürchten.  
Ich weiß wenig von der Zukunft,  
aber ich vertraue auf dich.  
Gib, was gut ist für mich.  
Nimm, was mir schaden kann.  
Wenn Sorgen und Leid kommen,  
hilf mir, sie zu tragen.  
Lass mich dich erkennen,  
an dich glauben und dir dienen.

John Henry Newman

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht über dich  
leuchten und sei dir gnädig.  
Der Herr wende sein Angesicht dir zu und  
schenke dir Frieden.

Num. 6,24-26

**Schön, dass ihr heute (wieder) dabei wart!**

**Ich wünsche euch von Herzen ein frohes und gesundes Neues Jahr, begleitet von Gottes Segen und seiner Liebe!**

**Bleibt alle gesund.**

**Treu Kolping!**

**Ines**

